



Naturpark
Saar-Hunsrück



Pressemitteilung 25. November 2016

KW 47/2016

Aktuelle Veranstaltungsvorschau Naturpark Saar-Hunsrück

- | | |
|--|---------------------------|
| 1. Naturpark aktiv erleben – Terminübersicht | 3. Ausstellungen, Seite 2 |
| 2. Feste, Märkte & Co., Seite 2-3 | 4. Presstext, Seite 3 |

1. Naturpark aktiv erleben und schmecken – Wandern, Radfahren & Co.

| Tag | Datum | Veranstaltung | Zeit, Treffpunkt (TP), Preis, Veranstalter |
|-----|------------|---|--|
| Fr | 09.12.2016 | Abendführung im Wildfreigehege Wildenburg | 16:00 Uhr, TP: Im Eingangsbereich des Wildfreigeheges, 10 €/Erwachsene, 8 €/Kinder, Info u. Anmeldung: Naturpark-Infostelle Wildenburg 06786/7212, E-Mail: info@wildfreigehege-wildenburg.de |
| Sa | 17.12.2016 | Fackelwanderung | 17:00 Uhr, TP: Alte Mühle, Börfink, 10 €/Person, Kinder bis 14 Jahre kostenlos, Info u. Anmeldung: Nationalparkamt Hunsrück-Hochwald 06131/884152-0, E-Mail: poststelle@nlphh.de |
| So | 18.12.2016 | Wanderung im Naturparkdorf Mannebach | 10:30 Uhr, TP: Sport- u. Freizeitanlage, kostenlos, Info: Mannebacher Dorfgemeinschaft e. V. |

Anmeldung ist Voraussetzung für die Teilnahme und alle angemeldeten Teilnehmer werden über ggf. erforderliche Änderungen im Programmablauf informiert. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Bei Exkursionen und Wanderungen sind festes Schuhwerk und witterungsangepasste Kleidung erforderlich.

Darüber hinaus finden kostenlose Rangertouren durch den Nationalpark Hunsrück-Hochwald im Naturpark Saar-Hunsrück statt. Die Rangertouren werden den Wetterbedingungen angepasst und können auch vom Nationalpark-Amt abgesagt werden. Info: Nationalpark-Amt Hunsrück-Hochwald 06131/884152-0
E-Mail: poststelle@nlphh.de, <http://www.nationalpark-hunsrueck-hochwald.de/gast-sein/nationalpark-erleben/rangertouren.html>

| Tag | Datum | Veranstaltung | Zeit, Treffpunkt (TP) |
|--------------|----------|-------------------------|---|
| bis 31. Dez. | jeden Fr | Gipfeltour | 13:00 Uhr, TP: Rangertreff Erbeskopf/Hunsrückhaus |
| | jeden So | Keltentour | 13:00 Uhr, TP: Rangertreff Keltenpark Otzenhausen |
| | jeden So | Felsentour | 13:00 Uhr, TP: Rangertreff Wildenburg |
| | jeden So | Junior-Wild-Katzen-Tour | 13:00 Uhr, TP: Rangertreff Wildenburg |

2. Feste, Märkte & Co.

| Tag | Datum | Veranstaltung | Zeit, Treffpunkt (TP), Preis, Veranstalter |
|-----------|----------------|--|---|
| Do bis Sa | bis 24.12.2016 | Kulinarischer Weihnachtsmarkt am Stadthaus in der Naturpark-Stadt Merzig | TP: Am Stadthaus, kostenlos, Info: Stadtmarketing Merzig 06861/85-337 |



Naturpark
Saar-Hunsrück



| Tag | Datum | Veranstaltung | Zeit, Treffpunkt (TP), Preis, Veranstalter |
|-----------------|------------------------|---|--|
| Sa bis So | 03.12. - 11.12.2016 | Kulinarischer Weihnachtsmarkt mit regionalem Kunsthandwerk, Mittelaltermarkt und Delikatessen aus der Region in der Naturpark-Stadt St. Wendel | 11:00-21:00 Uhr, TP: Fußgängerzone rund um Basilika und Rathaus, kostenlos, Info: Stadtmarketing der Stadt St. Wendel 06851/809-1801 |
| Sa bis So | 03.12. - 04.12.2016 | Weihnachtsdorf im Freilichtmuseum Roscheider Hof in der Naturpark-Stadt Konz | 14:00 Uhr, TP: Freilichtmuseum Roscheider Hof, Info: Freilichtmuseum Roscheider Hof 06501/92710 |
| Sa bis So | 03.12. - 04.12.2016 | Kulinarischer Weihnachtsmarkt mit Kunsthandwerk in der Naturpark-Gemeinde Weiskirchen | Sa: ab 15:00 Uhr, So: ab 10:00 Uhr, TP: auf dem Kirchplatz sowie im und um das Haus des Gastes, Info: Hochwald-Touristik GmbH Weiskirchen, 06876/70947 |
| Sa bis So | 03.12. - 04.12.2016 | Großer Kunsthandwerkermarkt mit kulinarischen Köstlichkeiten im Naturparkdorf Schwemlingen | 10:00 Uhr, TP: Baumschulengelände, Kohlenbrucher Weg 2, kostenlos, Info: Stadtmarketing Merzig 06861/85-337 |
| So | 04.12.2016 | Weihnachtsmarkt im Naturparkdorf Trassem | TP: Bürgerhaus, Info: Saar-Obermosel Touristik 06581/995980 |
| Sa bis So | 10.12.- 11.12.2016 | Weihnachtsdorf im Freilichtmuseum Roscheider Hof in der Naturpark-Stadt Konz | 14:00 Uhr, TP: Freilichtmuseum Roscheider Hof, Info: Freilichtmuseum Roscheider Hof 06501/92710 |
| Sa bis So | 10.12.- 11.12.2016 | Weihnachtsmarkt in und um das Hunsrückhaus am Erbeskopf | 13:00 Uhr, TP: Hunsrückhaus am Erbeskopf, kostenlos, Info: Hunsrückhaus 06504/778, E-Mail: info@hunsrueckhaus.de |
| Sa bis So | 10.12.- 11.12.2016 | Viktorianischer Weihnachtsmarkt mit traditionellem Kunsthandwerk in der Naturpark-Stadt Saarburg | 14:00 Uhr, TP: Glockengießerei, Info: Saar-Obermosel Touristik 06581/995980 |

3. Ausstellungen

| Tag | Datum | Veranstaltung | Zeit, Treffpunkt (TP), Preis, Veranstalter |
|-----------|----------------|--|--|
| bis Fr | bis 30.12.2016 | Wanderausstellung: Multimediale Infosteile über Naturschutz-Themen des Zentrums für Biodokumentation im Saarland im Naturpark-Infozentrum Weiskirchen | TP: Naturpark-Infozentrum Weiskirchen, Info: Naturpark-Geschäftsstelle Hermeskeil 06503/9214-0 und Weiskirchen 06872/921261, E-Mail: naturerlebnis@naturpark.org |

Weitere Informationen in den Naturpark-Informationszentren, Hermeskeil, Telefon 06503 9214-0 oder Weiskirchen, Telefon 06872 921261

4. Pressetext

überregional

Flachwassertümpel für den Weißstorch im Naturparkdorf Werschweiler

Das saarländische Umweltministerium hat für das Naturpark-Projekt „Fortführung der Lebensraum verbessernden Maßnahmen für den Weißstorch im Naturparkdorf Werschweiler“ eine Zuwendung von rund 14.000 € gewährt. Der Verein Naturpark Saar-Hunsrück förderte das Naturpark-Artenschutzprojekt für den Weißstorch im Naturschutzgebiet „Leitersweiler Buchen – Tiefenbachtal – Osterwiesen“ in Höhe von rund 3.460 €.

Mit der Schaffung eines Flachwassertümpels in der Ostertalau in Werschweiler profitieren die Weißstörche, unzählige andere seltene Tier- und Pflanzenarten und der Mensch. Federführend und Hauptinitiator des Projektes war der Bund für Naturschutz Ostertal (BNO), mit dem der Naturpark Saar-Hunsrück die Maßnahme vor Ort umgesetzt hat.

Das geförderte Weißstorchprojekt im Ostertal stellt einen Beitrag zum Schutz der Biodiversität im Naturpark Saar-Hunsrück dar. Noch bessere Lebensbedingungen für die vorhandene Tier- und Pflanzenwelt wurden in der Ostertalau mit der Wiedervernässung von Biotopen und der Umsetzung kleinräumig unterschiedlicher Mahdzeitpunkte erreicht. Die langfristige Sicherung dieser natürlichen und naturnahen Lebensräume als wichtige Biotopverbundachse für die Tier- und Pflanzenarten mit Bindung an die feuchten Grünlandbiotope der Ostertalau ist das regionale Naturschutzziel.

„Das Weißstorch-Projekt unterstützt das Verständnis und die Wertschätzung durch eine gesteigerte Bewusstseinsbildung und verstärkte regionale Identifikation für den Arten- und Lebensraumschutz des Weißstorches in der heimisch umgebenden Naturpark-Landschaft“, erläutert Udo Recktenwald, stellvertretender Vorsitzender des Naturpark Saar-Hunsrück und Landrat. „Langfristig kann die Bewusstseinsbildung und Begeisterung für die Thematik des „Weißstorchschutzes“ bei der örtlichen Naturpark-Bevölkerung nachhaltig mit Spaß und spielerischem Lernen sowie Naturerleben in den Naturpark-Schulen und bei offenen geführten Naturpark-Exkursionen vertieft werden“, fügt er hinzu. Die Faszination für Natur und Landschaft zu wecken und sie ihnen nachhaltig und erlebnisorientiert näher zu bringen, ist eine weitere Zielsetzung des Naturparks und seiner Mitgliedskommunen.

Umweltminister Reinhold Jost würdigte die langjährigen Bemühungen des Bundes für Naturschutz Ostertal. „Für Adebar ist hier im nördlichen Saarland über die Jahre ein kleines Paradies entstanden. Nachdem die Arbeit der Ehrenamtlichen im BNO im vergangenen Jahr mit den ersten Bruterfolgen belohnt wurde, bin ich mir sicher, dass mit den neuen Maßnahmen auch ein neues Weißstorchchenpaar den Weg nach Werschweiler finden wird“.

Hintergrundinformationen

Im Rahmen seines Naturpark-Handlungsprogramms „Wald, Wasser, Wacken“ fördert der Naturpark Saar-Hunsrück mit Unterstützung des Landes in seinen Mitgliedskommunen Arten- und Biotopschutzprojekte sowie Umweltbildungsprojekte. Für die Errichtung des Flachwassertümpels gewährte der Naturpark-Trägerverein Fördermittel in Höhe von rund 3.450 Euro. Die Förderquote über das Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz betrug 80 Prozent, mit rund 13.812 Euro.

Mit diesem Naturschutzprojekt kann langfristig die Erhaltung der Nahrungshabitate des Weißstorchs in der Ostertalau sichergestellt werden. Stellvertretend für viele andere Arten- und Biotopschutzmaßnahmen steht der Weißstorch für eine Tierart mit Bindung an feuchte Grünlandbiotope. Der Weißstorch stellt ein Beispiel für Biotopverbund dar, wo vor allem feuchte Wiesen und Flachwassertümpel als Nahrungsquelle benötigt werden.

Da der Lebensraum des Weißstorches steht stark mit dem menschlichen Wirken in Verbindung steht, wirkt die Tierart dadurch wahrnehmbarer und erlebbarer. Somit kann über diese Tierart das Verständnis für die Zusammenhänge in der Natur besonders gut geweckt werden.

Foto: Projektvorstellung durch Umweltminister Reinhold Jost im Naturparkdorf Werschweiler



Bildnachweis: Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz

Landkreis Bernkastel-Wittlich/Verbandsgemeinde Thalfang am Erbeskopf

Weihnachtsmarkt im und rund um das Hunsrückhaus am Erbeskopf

Erbeskopf. Am **Samstag, 10. Dezember, von 13 bis 18 Uhr** und **Sonntag, 11. Dezember, 11 bis 17 Uhr** kommt an der Naturpark-Infostelle Hunsrückhaus am Erbeskopf Weihnachtsstimmung pur auf. Über fünfzig regionale Aussteller bieten weihnachtliche Dekorationen und viele Geschenkideen. Ob Handarbeiten oder Schmuck, Feinkost oder Kunsthandwerk, das Sortiment ist breit gefächert. Der Hegering Thalfang verkauft wieder Weihnachtsbäume. Und natürlich stillen kulinarische Genüsse wie Bratwurst von Wild oder Schwein, Waffeln oder Flammkuchen den Hunger. Das Bistro am Erbeskopf bietet gefüllte Klöße und Kuchen wie zu Großmutterns Zeiten. Kinderpunsch und Winzerglühwein wärmen den Magen und die Hände. Am Samstag startet die Nationalparkführerin Petra Schmidt um 14 Uhr zu einer Wanderung „Von stolzen Tannen, weisen Buchen und stechenden Palmen“. Jeder kann sich anschließen. Sie erzählt auf der etwa dreistündigen Tour weihnachtliche Märchen und von keltische Mythen rund um den Erbeskopf. Feste Schuhe und warme, wetterfest Kleidung werden benötigt. Um 15:30 Uhr erfreut der Männergesangsverein Deuselbach mit traditionellen und weihnachtlichen Liedern. Am Sonntag tritt um 13 Uhr, angekündigt von den Jagdhornbläsern des Hegerings Thalfang, die Eisprinzessin auf. Wer sie verpasst, hat um 15:30 Uhr noch einmal Gelegenheit, sie für einen schönen Winter am Erbeskopf günstig zu stimmen. Um 15 Uhr macht der Nikolaus auf dem Weg zurück zum Nordpol am höchsten Berg von Rheinland-Pfalz Station. Um 16 Uhr beschließen die Adventsspieler des Musikvereins Morscheid das musikalische Programm. Und wenn es kalt genug ist und ein bisschen Weiß vom Himmel fällt, wirft das Wintersport-Team Erbeskopf die Beschneiungsanlagen an, damit beim Rodeln das Wintervergnügen nicht zu kurz kommt. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Infostelle des Naturparks- und Nationalpark Hunsrückhaus am Erbeskopf, Telefon 06504/9549049.

Foto: Weihnachtsmarkt am Erbeskopf



Bildnachweis: Hunsrückhaus am Erbeskopf